

Presstext "AltmarkMacherFestival 2018" von Dagmar Hotze, freie Journalistin

AltmarkMacherFestival 2018 stellt Wissenstransfer in den Mittelpunkt

Die Vorbereitungen für das AltmarkMacherFestival laufen auf Hochtouren: Am 20. Juni 2018 findet das beliebte Netzwerktreffen der Region auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal in der Hansestadt Stendal statt. Schwerpunkt der ganztägigen Veranstaltung ist in diesem Jahr das Thema „Wissens- und Technologietransfer“, gemeinsam gestaltet von den beiden altmärkischen Landkreisen, der Hochschule Magdeburg-Stendal, der Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH, der IHK Magdeburg und der Hansestadt Stendal.

Wirtschaft tritt Wissenschaft

Bereits am Vormittag bietet die Kontaktbörse „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ hervorragende Möglichkeiten für Unternehmen sich untereinander und mit Existenzgründern, Studierenden und Wissenschaftlern auszutauschen und zu vernetzen. Zudem präsentieren Firmen und Gründer aus der gesamten Altmark ihr Leistungsprofil an Ständen und auf Bühnen.

Am Mittag laden die Veranstalter Unternehmen, Interessierte und Studierende der ingenieurwissenschaftlichen Bereiche der Hochschulen Magdeburg-Stendal und Harz sowie der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg zur Podiumsdiskussion mit dem Thema „Wissens- und Technologietransfer als Innovationstreiber im ingenieurwissenschaftlichen Bereich“ ein. „Wir freuen uns sehr, Gastgeber des diesjährigen AltmarkMacherFestivals zu sein und möchten mit der Podiumsdiskussion eine Debatte über die Verbesserung des Technologie- und Wissenstransfers gerade im ingenieurwissenschaftlichen Bereich anstoßen“, erklärt Prof. Dr. Volker Wiedemer, Prorektor für Hochschulsteuerung und -marketing an der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Wirtschaftliche Prosperität der Altmark vorantreiben

Seit Jahren trägt die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft zur Stärkung der Innovations- und Wirtschaftskraft von Unternehmen in der Region bei, wie der 2014 im Auftrag der Landkreise Stendal und Salzwedel von der IGZ BIC Altmark GmbH erstellte „Forschungs- und Entwicklungsatlas Altmark“ belegt. Demzufolge sind die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bei einer Vielzahl von teilnehmenden Firmen auch für den internationalen Markt bestimmt. Insgesamt gaben 49 der mit FuE befassten 69 Firmen (71 %) an, dass ihre Entwicklung auch exportorientiert stattfindet. Im Landkreis Stendal waren es 31 von 41 Unternehmen (76 %), im Landkreis Salzwedel 18 von 28 (64 %). Die Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit einer kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um die wirtschaftliche Prosperität der Altmark weiter voranzutreiben.

Und die kann sich sehen lassen: Laut einer in 2018 durchgeführten Untersuchung von Prof. Dr. Wolfgang Patzig, Professor für Volkswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft und Statistik an der Hochschule Magdeburg-Stendal, hat sich die jährliche Wachstumsrate des Bruttoinlandsproduktes (BIP) der Altmark seit der Finanzkrise im Jahr 2008 stabilisiert und lag in 2015 bei 2,5 %. (Zum Vergleich: Das BIP des Landes Sachsen-Anhalt lag 2015 bei 3,2 %). Zudem sank die Arbeitslosenquote in den beiden Landkreisen Stendal und Salzwedel in den vergangenen 10 Jahren von 16,4 % auf 10,6 % bzw. von 13,4 % auf 8,1 %. (Zum Vergleich: Bundesweit liegt die durchschnittliche Arbeitslosenquote aktuell bei rund 5,7 %).

Junge Generation für Region begeistern

Mit Blick auf die Regionalmarketing-Kampagne „Die Altmark. Grüne Wiese mit Zukunft“ wendet sich das Programm des AltmarkMacherFestivals insbesondere auch an die junge Generation und bindet sie aktiv in das Geschehen ein. Eines der Highlights wird die Vorlesung „Twitter, WhatsApp, Facebook & Co. - was ist erlaubt, was ist verboten?“ von Prof. Dr. Stefan Mensler sein, zu der etwa 400 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Altmark erwartet werden. Außerdem veranstaltet die Kreishandwerkerschaft den Marktplatz „Bewegliches Handwerk“, auf dem die Schülerinnen und Schüler Handwerksberufe praxisnah erleben können.

Rückkehrer zieht es in den Landkreis Stendal / Altmark

Mit Spannung wird im Rahmen des Festivals die Auswertung des ersten Rückkehrertages im Landkreis Stendal durch Sebastian Stoll, 2. Beigeordneter des Landkreises Stendal erwartet. Zur Auftaktveranstaltung am 27. Dezember 2017 kamen rund 1.200 Interessierte, die sich bei 73 Ausstellern nach Arbeits- und Wohnmöglichkeiten in der Region erkundigten. Auch diese Zahl ist ein Beleg für die wachsende Attraktivität des Landkreises Stendal und der Altmark.

Ausklang in der Festival-Lounge

Zum Ausklang lädt die Festival-Lounge der Wirtschaftsuni Altmark ab 16 Uhr ein. Hier kann das Networking bei Getränken und Snacks in geselliger Runde fortgesetzt werden, bevor es dann anschließend zum Sommerfest der Hochschule Magdeburg-Stendal auf dem Campus übergeht.

Weitere Informationen zum AltmarkMacherFestival unter www.gruene-wiese.altmark.eu



Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Ackerstraße 13
29410 Hansestadt Salzwedel
Tel: 03901/30 17 0
E-Mail: info@altmark.eu